

BESCHLÜSSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. September 2012 IN VICOSOPRANO

Es sind 93 Stimmberechtigte anwesend.

Nach der Genehmigung des Protokolls vom 15.06.12 folgen die Traktanden:

Friedhofreglement

Das Friedhofreglement regelt die Verwaltung und den Unterhalt der Friedhöfe und der Kirchtürme auf dem ganzen Gemeindegebiet. Art. 14: die Bestattungs- und die Urnenbeisetzungsspesen der Personen mit Wohnsitz im Bergell gehen zu Lasten der Gemeinde; Personen ohne Wohnsitz bezahlen eine Gebühr von höchstens Fr. 5'000 und der Gemeindevorstand regelt die Ausführungsbestimmungen. Die Abänderung wird mit 70 Ja, 2 Nein und 21 Enthaltungen angenommen.

Das neue Reglement wird mit 87 Ja, 0 Nein und 6 Enthaltungen genehmigt.

Projekt „A scuola oltre confine“ (grenzüberschreitender Schulbesuch)

Die Gemeindeversammlung wurde am 15. März 2012 über ein innovatives Projekt für eine Zusammenarbeit im Schulbereich mit der Gemeinde Villa di Chiavenna/ IT informiert. Das Konzept würde den Kindergartenbesuch unserer dreijährigen Kinder in Villa di Chiavenna ermöglichen und ihre Kinder könnten zwei Schuljahre in der Werkschule in Stampa besuchen. Die grenzüberschreitende Vereinbarung legt die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Zusammenarbeitsprojektes fest. Aufgeführt sind die Voraussetzungen, die zur Zusammenarbeit geführt haben, die Ziele, die Pflichten und die Ausführungsbestimmungen. Das Dokument, vorbereitet durch den Schuldirektor der Provinz Sondrio zusammen mit dem Schulinspektor und dem Präsidenten des Schulrates, wird erläutert auf Grund der Fragen aus der Versammlung. Die Gemeindeversammlung erteilt dem Schulrat einen Auftrag um mit dem Projekt weiterzufahren mit 45 Ja, 6 Nein und 42 Enthaltungen.

Verlängerung der Zusammenarbeit mit Engadin St.Moritz

Der Zusammenarbeitsvertrag ist 2011 abgelaufen, wurde aber 2012 provisorisch weitergeführt. Der Präsident der Tourismuskommission stellt die möglichen Varianten vor und schlägt die Verlängerung der Zusammenarbeit mit der Tourismusorganisation Engadin St.Moritz (ESTM) für die Fraktion Maloja für die nächsten drei Jahre (2013-2015) vor. Die jährlichen Kosten von Fr. 320'000 sind für die Verwaltung des Tourismusbüros in Maloja, die Tourismusförderung und die Planung von Verkaufstätigkeiten der bearbeiteten Märkte durch ESTM bestimmt. Die Zusammenarbeit mit ESTM ist für Maloja notwendig, weil geografisch und touristisch Teil des Engadins und wichtig ist, dass die Förderungsmassnahmen von ESTM in Anspruch genommen werden können (parallel mit den Förderungsaktionen der BET, die auch für die lokalen Angebote und die Organisation von Veranstaltungen zuständig ist). In nächster Zukunft sind regionale und politische Änderungen zu erwarten (neue Region Maloja mit Bergell und Oberengadin) und die touristische Zusammenarbeit wird sehr wahrscheinlich auf Grund der Erfahrungen bis 2015 verstärkt. Die Gemeindeversammlung genehmigt den Zusammenarbeitsvertrag für die Fraktion Maloja mit ESTM für die Jahre 2013-2015 mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 320'000 mit 72 Ja, 0 Nein und 21 Enthaltungen.

Bauabrechnung für das Verwaltungszentrum in Promontogno

Als Information werden die Schlussabrechnung mit Totalkosten von Fr. 2.513 Mio. (+2.59 %) und die Auflösung der Baukommission vorgestellt.

Ein Zusatzkredit von Fr. 60'000 für Lärmschutzmassnahmen an den Korridor-Decken wird mit 55 Ja, 8 Nein und 30 Enthaltungen genehmigt.